

Schulbrief
14/Juni 2022

Liebe Schulgemeinde,

schon wieder ist ein Schuljahr um, und wir informieren Sie wie immer vor den Ferien über Ereignisse und Entwicklungen in unserer Schule.

Routine, Normalität - und ein Jubiläum! --- Ein weiteres „Pandemieschuljahr“ liegt hinter uns, das aber ohne Lock-down und Distanzunterricht auf ganzer Breite ausgekommen ist.

Nach und nach sind Corona-Einschränkungen gefallen, in weiten Teilen des Schulalltags ist Normalität oder zumindest Routine eingeleitet. Das kann und soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es weiterhin immer wieder Infektionen sowohl bei Schüler*innen und auch Lehrer*innen gibt und gab. Natürlich erinnern auch die Masken, die viele noch im Gebäude tragen, daran, dass eben doch noch Vorsicht geboten ist. Auch sind die Auswirkungen des letztjährigen Lock-downs und überhaupt der letzten zwei Jahre nicht zu unterschätzen und müssen selbstverständlich weiter aufgearbeitet werden.

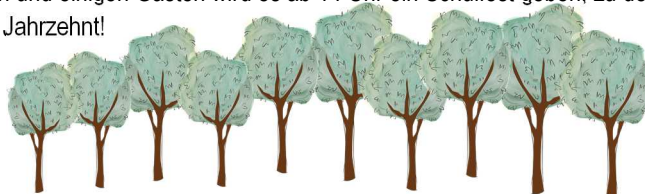
Immerhin konnte die Abschlussfeier wieder in großem Rahmen gefeiert werden, der Kennlernnachmittag mit den zukünftigen 5ern fand statt, und auch eine schöne letzte Schulwoche inklusive Wandertag konnte ohne Probleme geplant und durchgeführt werden.

„Ganz nebenbei“ bereiten wir uns auf ein schönes Ereignis vor: Wir feiern „10 Jahre Schule am See“!

Mit Abschluss dieses Schuljahres gehören wir schon ein volles Jahrzehnt lang zur Schullandschaft in Wetter; fünf ganze Jahrgänge haben wir damit schon begleitet und entlassen. Darauf sind wir stolz und feiern dieses Jubiläum am 26.08.2022. Nach einem offiziellen Festakt mit Schüler*innen, Lehrer*innen, Inklusionsassistent*innen und einigen Gästen wird es ab 14 Uhr ein Schulfest geben, zu dem alle eingeladen sind. Herzlich willkommen und auf in das nächste Jahrzehnt!

Haben Sie/Habt einen schönen Sommer! Alles Gute!

Ihr Schulleitungsteam



Abschluss 2022: Endlich wieder groß feiern! --- Nachdem zwei Jahrgänge pandemiebedingt in kleinerem Rahmen verabschiedet wurden, durfte in diesem Jahr wieder in üblichem Rahmen gefeiert werden.

Das geschah auch mit großem Einzug der Absolvent*innen in die Mensa, einem Lied für die Lehrkräfte, Gedichten, Reden und einer äußerst kurzweiligen Moderation durch den Schülersprecher Akin. Ausgiebig bedachte man Klassenleitungen, Fachlehrkräfte und weitere „VIPS“ mit Lob und Danksagungen, Geschenken, Rosen und viel Applaus. Nach dem festlichen Part auf der Bühne ging es zum Fotografieren auf den Schulhof, und eine ganze Weile feierten die stolzen Eltern mit ihren Sprösslingen und den Lehrkräften noch bei kühlen Getränken auf dem Hof und in der schön geschmückten Mensa.

Danke an dieser Stelle an alle Organisator*innen und Helfer*innen, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und wieder einmal in sensationeller Geschwindigkeit die Tische und Stühle in der Mensa zu einem Bistro umgebaut haben. Zum Abschluss (hö, hö) die nackten Zahlen: Wir entlassen 5 Schüler*innen mit einem bildungsgangspezifischen Abschluss, 2

mit dem Hauptschulabschluss, 12 mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und 40 mit der Fachoberschulreife, davon 23 mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Herzlichen Glückwunsch, liebe Schüler*innen, und alles Gute für die Zukunft!

Personalia --- Zum Schuljahresende werden uns leider verlassen: Die Vertretungslehrkräfte Frau Claus, Herr Matthöfer, Herr Stiebeling und Herr Soosainathan sowie die Inklusionsassistentinnen Frau Buse und Frau Dias-Sousa. Danke sehr und alles Gute auf dem weiteren Weg!

Mit Frau Greschner verlässt uns leider ein „Gründungsmitglied“ dieser Schule. Sie qualifiziert sich (noch) weiter und wechselt mit Beginn der Ausbildung an eine andere Schule. Vielen Dank und alles Gute, viel Spaß und Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.

Großes Kino --- Endlich wieder Schulkinowochen vor Ort! In Wetter erwartet uns traditionell das Lichtburg-Kino mit ausgewählten, teils prämierten Filmen. Die 7b nutzte die Gelegenheit und schaute „Morgen gehört uns“. Die 8b und die 8c sahen sich „The Peanut Butter Falcon“ an.

Stadtradeln --- Mit einem 13-köpfigen (oder 26-wadigem) Team nahm die Schule am See beim Stadtradeln teil, einer Kampagne des Klimas-Bündnisses „für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität“. Hier ging es darum, zwischen dem 16.05. und dem 05.06. möglichst viele Kilometer zu erstrampeln und womöglich damit Autokilometer zu ersetzen und CO₂ einzusparen. Unser Team landete im Ennepe-Ruhr-Kreis auf Platz 8 von 40 Teams. Beigetragen hat dazu vor allem einer unserer Inklusionsassistenten: Jonas Mühlbrodt führte mit sage und schreibe 1069 km unser internes Ranking an. Mit 734 km landete der Lehrer Sebastian Lausberg auf dem 2. Platz. Besonders erwähnenswert ist Platz 3: Leonhard Schmitz aus der 6a, der einzige Schüler im Team, schaffte in dem vorgegebenen Zeitraum 373 km. Stramme Leistung!

PS: Wir hoffen, dass wir unser Team im nächsten Jahr noch vergrößern können.

DASA --- KI - Künstliche Intelligenz. Wer wünscht sich die nicht manchmal, wenn das Lernen mal wieder zu anstrengend ist... In der DASA in Dortmund ging es bei einer Ausstellung genau um dieses Thema: Was ist KI überhaupt? Was kann sie? Was nicht? Kann sie gefährlich werden? Im Rahmen des Informatikunterrichts ging die 5b diesen und anderen Fragen auf den Grund. Ergebnis: Kaum zu glauben - selbst denken ist immer noch wichtig! ;-)
Für die 5a entfiel leider die Führung zur KI, aber die DASA ist auch ohne Sonderausstellung ein interessantes Ausflugsziel.

Gewässerökologisches Praktikum --- Und es war wieder soweit: Die Klassen des Jahrgangs 8 machten sich Ende Mai auf den Weg, um Wasserbewohner, Uferbeschaffenheit und weitere Parameter zur Messung der Gewässerqualität an der Ruhr zu untersuchen. Dazu kam Herr Illner mit Bulli inklusive Markise und allerlei Untersuchungsgerät angefahren und schickte die Schülerinnen mit verschiedenen Forschungsaufträgen ans und ins Wasser. Das ist traditionell ein großer Spaß, da erfahrungsgemäß nicht immer nur die Füße nass werden...

Ach ja, und die Qualität der Ruhr ist an unserem Untersuchungsort natürlich weiterhin „gut“.

Wildwald --- Die Nachfrage ist groß, daher fuhr Herr Illner gleich zweimal mit einer Gruppe Achtklässler in den Wildwald bei Menden, wo es einiges über die Ökologie des Waldes zu erfahren gab. Ergänzt wurden diese biologischen Aspekte durch ein erlebnispädagogisches Programm. Und eine Nacht im Wald, „fernab der Zivilisation“ (zumindest gefühlt,) zu verbringen, ist immer ein Abenteuer. Was man da alles für Geräusche hört...

zdi I --- In der Eggeklausur ist für die Schüler*innen der 7c das Projekt zum Thema „Boden“ zu Ende gegangen. Dass der Waldboden z.B. mehr zu bieten hat als eine bequeme Federung beim Spaziergang, erfuhren die jungen Forscher*innen beim Graben, Untersuchen, Recherchieren und Dokumentieren (Ganz schönes Gewusel, da unten...).

Das mehrtägige Projekt - verteilt auf mehrere Wochen - fand in Kooperation mit „Zukunft durch Innovation.NRW (zdi) statt und wurde von Frau Witt und Frau Fluere (beide Schule am See)

durchgeführt und von Frau Gottschling (zdi) begleitet und evaluiert. Fazit: Bei der Klasse ist das Projekt insgesamt sehr gut angekommen. Ob die Schüler*innen derartige Erfahrungen zukünftig auch mit ihren Berufsperspektiven verknüpfen, bleibt abzuwarten. Im Moment scheint die Berufswahl noch weit entfernt. Wer mehr über das Bodenprojekt erfahren möchte: Es wird beim Schulfest (s.o.) von der Klasse vorgestellt werden.

zdi II --- Der WP Naturwissenschaften-Kurs 8 von Herrn Illner besuchte im Rahmen der zdi-Kooperation das Technikzentrum in Hagen. Ziel des Workshops war es, Abläufe in der Industrie von der Planung bis zur Vermarktung kennenzulernen, speziell im Bereich der Umformungstechnik. Stahlseile wurden gespannt, geflochten und zu Armbändern verarbeitet, wobei z.B. auch Materialmengen und -kosten berechnet werden mussten. Wichtig ist eben nicht nur, was hinten rauskommt!

Graffiti-Kunst --- Tolle Plakate zieren derzeit unseren Flur auf der 100er-Ebene: Immer zwei Schüler*innen der Klassen 10a und 10b sprühten unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin Frau Schmidt ihre Portraits sowie kurze Botschaften auf einen bunt gestalteten Hintergrund. Ein echter Hingucker, der auch auf dem Schulfest zu sehen sein wird.

Gruselige Lesenacht --- Schülerinnen des Jahrgangs 7 waren Anfang Juni ins SLZ eingeladen, an einer gruseligen Lesenacht teilzunehmen. Fr. Ross, Herr Matthöfer, Frau Budnick und Frau Wilkinghoff begleiteten dieses Abenteuer. Zum Abendessen gab es zunächst Maden mit Blutmatsche und wackeligen Sumpfschleim, anschließend las man gemeinsam die Graphic Novel "Frankenstein". Natürlich konnte auch in weiteren gruseligen Bücher gestöbert werden. Auch eine Nachtwanderung und gruselige Gemeinschaftsspiele gehörten zum Programm. Und dann: Übernachtung mit Frühstück im SLZ oder in einem Klassenraum. Neue Erkenntnis: Nicht nur während des Unterrichts kann man in der Schule schlafen...

Letzte Schulwoche --- Um dem immerwährenden „Heute-ist-die-letzte-Stunde-vor-den-Ferien-gucken-wir'n-Film?“ vorzubeugen, wird bei uns seit Jahren die letzte Schulwoche unabhängig vom Stundenplan gestaltet.

In diesem Jahr nutzen die Klassen die letzten Tage vor dem Zeugnis für verschiedene Projekte wie zum Beispiel „Spinnen und Weben“, Ausflüge in den (Kletter)Wald, in den Dortmunder Zoo oder in die Vulkaneifel, oder auch, um Vorbereitungen für das Schuljubiläum zu treffen.* Am Donnerstag gab es für alle einen Wandertag, in dessen Anschluss ein gemeinsames Jubiläumsfoto geschossen wurde.

*...und ja, der eine oder andere Film wurde auch gemeinsam geschaut...war bestimmt die letzte Stunde vor den Ferien...oder die letzte Stunde vor der letzten Stunde :-)

Hier die Termine zum Schuljahresstart 2022/2023:

- **Erster Schultag: Mittwoch, 10.08.2022**
- **Jahrgang 5:**
10.08. bis 19.08.2022 Einschulung und „Wir lernen uns kennen“
- **Jahrgang 6-10:**
10.08. bis 12.08.2022: 2 Blöcke Klassenunterricht (kein Mittagessen)
Ab Montag, 15.08.2022: Unterricht nach Plan